

## An die Schulleitung

---

10.05.2018

GGG NRW    **Newsletter 2 / 2017**

---

### Anmeldungen zum Landeskongress der GGG NRW am 15. März 2017

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft beim Landeskongress der GGG NRW

**Ort: Willy-Brandt-Schule Mülheim an der Ruhr**

**Thema: Vielfalt als Herausforderung – Vielfalt als Chance**

#### Aus dem Programm:

- 10.00 Uhr    Begrüßung durch die GGG NRW und die gastgebende Schule  
Grüßwort des Oberbürgermeisters der Stadt Mülheim/R., Ulrich Scholten  
Grüßwort der Ministerpräsidentin des Landes NRW, Hannelore Kraft
- 10.45 Uhr    „Erfolgreich gemeinsam lernen“  
Vortrag von Ulrich Vieluf - Mitglied der wiss. Begleitung „Pilotphase  
Gemeinschaftsschule Berlin“
- 12.00 Uhr    Workshops aus den Bereichen  
14.30 Uhr    individuelle Förderung, Inklusion, außerschulische Projekte und Schulentwicklung
- 15.45 Uhr    Abschlussplenum
- 16.00 Uhr    Im Anschluss an den Landeskongress beginnt die Mitgliederversammlung der GGG.

**Anmeldeschluss: 24. Februar 2017**

**Anmeldungen unter --**

> [www.ggg-nrw.de](http://www.ggg-nrw.de)

#### Der Landeskongress als SchiLF für das ganze Kollegium

Der Landeskongress bietet sich mit seinem breitgefächerten Angebot auch als Möglichkeit eines Fortbildungstages für das ganze Kollegium an! Das haben beim letzten Landeskongress mehrere Schulen im Aufbau genutzt.

Die Vorteile für die Schule:

- Die FB-Angebote sind praxiserprobt.
- Das breite Angebot entspricht den unterschiedlichen Bedürfnissen in einem Kollegium.
- Die Schule hat fast keinen Organisationsaufwand.
- Es ergeben sich gute Kontakte zu anderen integrierten Schulen.
- Trotz hervorragender Qualität sind die Kosten gering.

Bei Interesse für die ganze Schule bitte die Geschäftsstelle anrufen (0231/148011) oder eine Mail schicken [kontakt@ggg-nrw.de](mailto:kontakt@ggg-nrw.de) .

---

Volksbegehren „G9 jetzt“ schadet allen Schulformen

Der Wunsch nach einer 9jährigen Schulzeit bis zum Abitur ist verständlich, aber:

Das nun beginnende Volksbegehren zur Wiedereinführung von G9 an Gymnasien schadet mit der enthaltenen Kürzung von 188 auf 180 Unterrichtswochenstunden allen Schulen der Sekundarstufe I, weil der Abstimmungstext, der gleichzeitig der Gesetzestext sein wird, diese Kürzung für alle Sek I - Stufen zwingend vorsieht. Damit werden Förderung und Lernzeit in allen Schulen kalt erwischt, besonders aber dort, wo Kinder mit Förderungsbedarf im Rahmen von Integration und Inklusion beschult werden.

**Eltern ist deshalb von einer Unterschrift nur abzuraten, wollen sie nicht ihren eigenen Kindern schaden.**

Zusammen mit LEiS (Landeselternschaft der integrierten Schulen) und der SLV-GE wendet sich die GGG NRW mit einem Schreiben an das MSW und einer Presseerklärung gegen die vorgeschlagene Kürzung.

[gemeinsame Presseklärung](#)

[Brief an das MSW](#)

[Text des Gesetzentwurfes "G9 jetzt"](#)

[Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes NRW](#)